

Raumgestaltung in Kinderbetreuungs- einrichtungen

Leitfaden



Die Mindestanforderung der Ausstattung im **Kindergarten** sind in den §§ 4 – 8 WKGVO geregelt.

Die Mindestanforderung der Ausstattung in der **Kindergruppe** sind in den §§ 17 - 19 WTBVO geregelt.

Auszug aus dem Wiener Bildungsplan (Seite 20, Kapitel 4):

Die Kindergartenpädagogin oder der Kindergartenpädagoge „gestaltet die Umwelt des Kindes so, dass für dessen körperliches, seelisches, geistiges und soziales Wachsen und die jeweilige Kompetenzentwicklung bestmögliche Bedingungen herrschen“.

1. Die Gestaltung und Ausstattung des Gruppenraumes ist dem Pädagogischen Konzept anzupassen.
2. Spiel - und Beschäftigungsmaterialien werden mit hohem Aufforderungscharakter angeboten, sodass Mädchen und Buben zum Spielen, Forschen und Entdecken, Beobachten und Nachahmen, Handeln und Reflektieren, Gestalten und Arbeiten eingeladen werden.
3. Der Raum muss Schutz und Geborgenheit bieten.
4. Ordnung und Struktur geben den Kindern Sicherheit und Orientierung.
5. Der Raum ist die Wirkstätte der Kinder und dementsprechend einzurichten. Die Möbel sind so zu wählen, dass die Kinder ihren Raum mitgestalten können.
6. Der Entwicklungsstand, Bedürfnisse sowie Begabungen und Interessen der Kinder sind bei der Raumgestaltung zu berücksichtigen.
7. Der Raum ist so zu gestalten, dass Kinder zwischen Aktivität und Ruhe frei wählen können.
8. Ausreichend Bodenspielfläche muss vorhanden sein. Teppiche sind so aufzulegen, dass keine Stolper- und Rutschgefahr besteht. Empfehlenswert sind einfarbige Teppiche, die zum Farbkonzept der Gruppe passen.
9. Auf eine harmonische Farbgestaltung im Gruppenraum ist grundsätzlich zu achten. Helle und natürliche Wandfarben sind zu bevorzugen.
10. Reizüberflutung durch z.B. zu viel Dekoration, ist zu vermeiden.
11. Pädagogische Wandplakate, Werke der Kinder, ... sind in Augenhöhe der Kinder anzubringen.
12. Der Blick nach außen ist den Kindern zu ermöglichen. Fensterbänke sind frei zu halten und nicht mit Pflanzen oder diversen Materialien zu verstellen. Fenster liefern zusätzlich natürliches Licht.
13. Der Raum muss gut gelüftet sein.